

Wittmann macht das Rennen

Von Lothar Weidner

Grub/F. – Überraschung bei der Bürgermeisterwahl in Grub am Forst: Es wird keine – wie eigentlich im Vorfeld erwartete – Stichwahl geben. Der Amtsinhaber Jürgen Wittmann (Gut für Grub) fuhr mit 51,99 Prozent einen eindeutigen Sieg ein. Genau 900 Stimmen erhielt er von 1731. Die Gegenkandidatin Maria Lessig (Freie Wähler) kam mit immerhin 646 Stimmen auf 37,32 Prozent, wie Wahlleiter Michael Heß im Foyer des Rathauses informierte. Abgeschlagen landete der CSU-Kandidat Andreas Oetter mit 185 Stimmen auf Platz drei.

Jürgen Wittmann kann nunmehr seine zweite Amtsperiode antreten. Vor sechs Jahren setzte er sich mit einem äußerst knappen Ergebnis gegen André Dehler von den Freien Wähler durch.

„Ich bin schon ein bisschen enttäuscht“, ließ Maria Lessig wissen. Sie fügte allerdings hinzu: „Es war eine demokratische Entscheidung. Die Grüber brauchen allerdings nicht mehr über den bisherigen Bürgermeister zu jammern.“ Jürgen Wittmann streckte der Unterlegenen die Hand entgegen: „Sie waren eine faire Gegnerin und ich hoffe im Gemeinderat auf ein

Miteinander und eine gute Zusammenarbeit.“ Andreas Oetter verließ nach dem Eintreffen der ersten Ergebnisse wortlos das Rathaus.



Die unterlegene Maria Lessig ließ es sich nicht nehmen, Jürgen Wittmann zum Gewinn der Bürgermeisterwahl zu gratulieren.

Foto: Weidner